**Michael Hanke: Die Herren des Werders, Danzig 1619**

Entziffert von Matthias Marx, 2021

**Deichgrafen und Deichgeschwoere**

Version 01/2022

Scan 01

Das Werder hatt von Alters here einen Teichgrafen
und darzu fünf Teichgeschworene. Der Teichge=
schworenen Ambt ist, das sie auf die Weißel Thamme
tun den Dirschawischen Ziegelschauen an nicht Allein
bis auf diesen Gadtkaw den Außbruch welcher
Anno 1571 geschehen, zu welcher Unterhaltung
Achzehen hatte, so 195 1/2 hufen nach laut der Landt
Tafel in sich halten, sondern auch den ganzen
Tham herunter bis zu der Rückforttschen Schleuse
verläßige Achtunge geben, auch Jerlich dem Tham=
me es nöttig nach Hufzahl Außgeben mit Pfaal=
stoßen und auf ... möge den andern unterhalten
laßen sollen. Worüber der Teichgrafe das Haubt
und uber die Anderen der Oberste aufseher ist.

Hernach volgett der Teichgraffen vorzeichnis
wen sie Ihren eidt zu dem ambt geleistet

1592 auf 23. Maij auf Grebien - Georgen Schulze und Gerdtner(?)

Scan 02

**Volgen die Teichgeschwornen**

1592 auf 23. May hatt E. her Bürgermeister und Werde=
rischen Ambts Verwalter bestettiget und in den eidt genohmen Hans Heynen den eltern zu Stüblaw verordn

1599 den 26. Feb. hatt Hans Hein alters und auch Krankheit halber
Abgedanket, und ist sein Sohn Jonas Hein in selbe stelle verordnet, hatt auch darzu seinen eidt geleistet am 5. Martij Anno 1599

Scan 03 - eingelegter schmalerer Zwischenzettel,
der Sinn und Zweck der Aufstellung ist unklar

Effo. 1601 d. octobr.

Das Equivalent

Am rechten Rand quergeschrieben:
Uberschriebene Acker ... von achtbaren ...

Die Bedeutung der ersten Zahl ist unklar, sie entspricht nicht der Hufenzahl in den Einzeldarstellungen der Dörfer.

Die zweiten Zahlen sehen nach Geldeinheiten aus aber auch diese decken sich nicht mit den Angaben in den Einzeldarstellungen.

Die erste Gruppe der Dörfer bis Kriewekohl sind Scharwerksdörfer, die dann folgenden gehören der Stadt Danzig sowie anderen Eigentümern.

Hochzeit, Neuendorf, Quadendorf und Gemlitz fehlen in der Aufstellung, mit Scharffendorff ist vermutlich Scharffenberg gemeint.

Was der erste aufgeführte Name „Hans Greker“ bedeutet ist unklar.

212. Hans Greker 127.16.

Osterwiek

275 Zukedam 165. -

224. Woßitzer 134.12.

212. Trudtenaw 127.6.

265. Gottswalde 159. -

318. Groß Zinder 190.24.

204. Hertzberger 122.12.

181. Klein Zinder 108.18.

211. Wotzlaff 126. 18.

170. Letzkaw 102. -

159. Käßemarck 95.12.

280. Stüblau 168. -

281. Güttland 168.18.

 82. Langefeld 49.6.

203. Kriewekohl 121.24.

3077. parschen. (?) 1966.6.

 62. Hoffgrebin 67.6.

164. Schön Rohr 62.12.

 11. aus 3 Mühlen 6.18.

122. Scharffendorff 173.6.

118. Sperlingsdorff 70.24.

200. Reichenberg 120. -

 70. Proitenfelde 42. -

203. Weßlinkcken 121.24.

253. Schmerblock 151.24.

133. Schönau 79. 24.

 54. Grebinerfelder 32.22.

267. Landau 100.6.

4574. parschen (?) 2864.12.

Scan 04 - als Additionshilfe / Schmierzettel verwendet

Scan 05

1592 auf 23 May hatt E. herr Bürgermeister und Werderischer Ambtsverwalter Johan von d. Linde den Michel Bohries zu Letschkau nomale (?) aufs neue bestettiget und in den eidt genohmen.

1605 den 5. February ist in des verstorbernen Michael Bohrieß stelle zum Teichgeschworenen verordnet Thomas Bansemer zum Güdtlande, und hatt den eidt geleistet den 7. February Anno 1605 auf Grebien.

Scan 06

1592 auf 23. Maij hatt E. H. Bürgermeister und Werderischer Ambtsverwalter Johan von d Linde den Andreas Hein zum Großen Zind zum Teichgeschwornen bestettiget und in den eidt genohmen.

1607 auf 7. Februarij hatt der her Bürgermeister und Werderischer Ambtsverwalter Johan von d Linde verstorbenen Andreas Hein stelle zum Teichgeschwornen verordnet und bestetiget Phillip Sulten Schulz zum Langenfeldt hatt auch darzu den eidt geleistet auf Grebien am 8. Feb. Anno zum ...

Scan 07

1592 auf 23. May hatt der her Bürgermeister und Werderischer Ambtsverwalter Johan von d Linde den Hanß Kohlen (Kohl) zu Wozlaf ernannt zum Teichgeschwornen Ambt aufs neue bestettiget, und auch in den eidt genohmen.

1605 auf 5. Feb. ist in des verstorbenen Hanß Kohlen (Kohl) stelle .... allen Dreien Werderisch herrn Johan von d Linde, Melchior Schuman und Hanß Schwarzenwaldt zum Teichgeschworenen verordnet Michel Knacke zu Zuchedam ernandt, der hatt seinen eidt auf Grebien geleistet am 7. Feb. Anno 1605.

Scan 08

1592 auf 23. May hatt d. Her Bürgermeister und Werderscher Ambtsverwalter Johan von d. Linde den Hans Gröningk vom Herzenberge zum Teichgeschworenen Ambt bestettiget und in den eidt genohmen, Act: Grebien

1608 auf 9. Februarij hatt der H. Bürgermeister Johan von d Linde, in des verstorbenen Hanß Groeninges stelle zum Teichgeschwornen verordnet Georg Ellerwaldt Schultzen zum Kesemarkt, hat auch darzu dieser seinen eidt geleistet, Grebien.